

PASST!

Wie finde ich einen Menschen, mit dem ich mein Leben teilen möchte?



Auf einen Blick!

Ein Serie von Mentoringgesprächen ...

Zusammengestellt von Lothar Krauss

Auf einen Blick!

Mit dieser PDF kommen die Essenzen aus dem eBook Partnerwahl. Für die schnelle Übersicht, den Check, der gemeinsamen Reflexion ...

Ich wünsche euch einen guten Nutzen!

Lothar

Der wichtigste Perspektivwechsel

Partnerwahl beginnt nicht mit der Frage:

„Wo finde ich den richtigen Menschen?“

Sondern mit einer anderen:

„Was macht einen Menschen zu einem guten Lebenspartner?“

Und schließlich mit einer dritten:

„Werde ich selbst zu einem solchen Menschen?“

Viele investieren viel Energie in das Wo und Wie: Dating-App oder Freundeskreis? Wann soll ich den ersten Schritt machen? Woran erkenne ich Interesse?

Das sind berechnete Fragen. Aber sie kommen erst an zweiter Stelle. Zuerst lohnt es sich zu klären, welche Eigenschaften eine Beziehung über Jahrzehnte tragen können. Denn für einen schönen Freitagabend braucht man andere Kriterien als für ein gemeinsames Leben.

1 | Charakter schlägt Chemie

Anziehung gehört zu einer Beziehung dazu. Niemand sollte jemanden heiraten, den er unsympathisch findet oder nicht attraktiv findet.

Aber Anziehung allein trägt keine Ehe. Entscheidend wird mit der Zeit der Charakter. Frage deshalb nicht zuerst:

„Wie fühle ich mich bei diesem Menschen?“

Sondern:

- Ist dieser Mensch ehrlich?
- Kann er Verantwortung übernehmen?
- Ist sie lernbereit?
- Kann er treu sein?
- Kann sie vergeben?
- Geht er respektvoll mit anderen Menschen um?
- Wächst sein Charakter?

Schönheit zieht an.

Charakter trägt.

2 | Verliebtheit sieht nicht alles

Verliebtheit ist ein Geschenk.

Aber sie macht selten objektiv.

Sie hebt Stärken hervor und blendet Schwächen leicht aus. Deshalb braucht Liebe Zeit. Nicht weil Gefühle unwichtig wären, sondern weil Charakter erst im Alltag sichtbar wird.

Beobachte deshalb nicht nur, was jemand sagt.

Beobachte, wie er lebt.

- Wie behandelt er Menschen, von denen er nichts hat?
- Wie reagiert sie auf Kritik?
- Wie geht er mit Enttäuschungen um?
- Wie verhält sie sich unter Stress?
- Ist sein Leben stimmig?

Liebe wächst nicht nur durch Gefühle.

Sie wächst durch Vertrauen.

3 | Freundschaft trägt die Ehe

Eine Ehe besteht nicht überwiegend aus romantischen Augenblicken.

Sie besteht aus Alltag.

Aus Dienstagmorgen.

Aus Entscheidungen.

Aus Geld.

Aus Familie.

Aus Krankheit.

Aus Urlaub.

Aus Verpflichtungen.

Und hoffentlich aus sehr viel gemeinsamem Lachen.

Darum ist eine der wichtigsten Fragen:

„Mag ich diesen Menschen wirklich?“

Nicht nur:

„Bin ich verliebt?“

Der Mensch, den du heiratest, wird viele Jahre dein engster Freund sein.

Freundschaft trägt oft weiter als Romantik.

4 | Konflikte zeigen den Menschen

Fast jeder kann freundlich sein, solange alles gut läuft.

Interessant wird es, wenn etwas schiefgeht.

Darum lautet eine der wichtigsten Fragen überhaupt:

Wie fühlt es sich an, mit diesem Menschen ein Problem zu haben?

Achte darauf:

- Kann er zuhören?
- Kann sie sich entschuldigen?
- Kann er Verantwortung übernehmen?
- Könnt ihr vergeben?
- Wird gestritten oder verletzt?
- Findet ihr wieder zueinander?

Nicht der Konflikt entscheidet über die Zukunft einer Beziehung.

Der Umgang damit entscheidet.

5 | Glaube verbindet mehr als Überzeugungen

Zu einer christlichen Beziehung gehört mehr als die Aussage:

„Wir glauben beide an Jesus.“

Die eigentliche Frage lautet:

Hilft uns unsere Beziehung, Jesus ähnlicher zu werden?

Fragt euch:

- Beten wir miteinander?
- Ermutigen wir uns im Glauben?
- Fördern wir unsere Berufung?
- Helfen wir einander, geistlich zu wachsen?
- Unterstützen wir ein Leben, das Gott ehrt?

Eine Ehe ist mehr als zwei Christen unter einem Dach.

Sie ist ein gemeinsamer Weg der Nachfolge.

6 | Niemand ist dein Erlöser

Viele Erwartungen, die Menschen an eine Beziehung stellen, kann kein Partner erfüllen.

Kein Mensch kann dauerhaft

- deine Einsamkeit beseitigen,
- deine Vergangenheit heilen,
- dir deine Identität schenken,
- dich dauerhaft glücklich machen,
- dein Leben sinnvoll machen.

Das ist zu viel für einen Menschen.

Darum ist Singlezeit keine Warteschleife.

Sie ist Lebenszeit.

Eine Zeit, in der Freundschaften wachsen, Charakter reift, Verantwortung übernommen wird und Nachfolge eingeübt wird.

Ein Partner soll dein Leben bereichern.

Er kann es nicht erlösen.

7 | Gute Entscheidungen brauchen Weisheit

Die Bibel lädt uns ein, Gott auch bei der Partnerwahl zu vertrauen.

Sie lehrt aber nicht, dass jeder Mensch genau einen vorherbestimmten Ehepartner finden muss, den er irgendwie erkennen muss. Vielmehr ruft sie dazu auf, Gott zu vertrauen, Weisheit zu suchen und Verantwortung zu übernehmen. Die Geschichte von Isaak und Rebekka zeigt dabei nicht nur Gottes Führung, sondern auch, wie Charakter sichtbar wird.

Darum gehören zusammen:

- beten,
- nachdenken,
- beobachten,
- gute Ratgeber hören,
- sich Zeit lassen,
- verantwortungsvoll entscheiden.

Partnerwahl ist kein geistliches Rätsel.

Sie ist eine weise Entscheidung.

8 | Die wichtigste Frage

Viele Dating-Ratgeber fragen:

„Passen wir zusammen?“

Das ist wichtig.

Aber Christen dürfen noch weiter fragen.

Nicht:

„Wer macht mich glücklich?“

Sondern:

„Werden wir gemeinsam mehr zu den Menschen, die Gott aus uns machen möchte?“

Das verändert den Blick.

Plötzlich wird entscheidend:

- Helfen wir uns gegenseitig, Jesus ähnlicher zu werden?
- Fördern wir die Berufung des anderen?
- Werden wir liebevoller?
- Werden wir großzügiger?
- Werden wir reifer?
- Ist unsere Beziehung ein Gewinn für andere Menschen – oder dreht sie sich nur um uns selbst?

Eine gute Ehe ist nicht einfach eine glückliche Ehe.

Sie ist eine Beziehung, in der zwei Menschen gemeinsam wachsen und Gottes gute Absichten für ihr Leben immer mehr entdecken.

Das Wichtigste in Kürze

- ✓ Suche keinen perfekten Menschen.
- ✓ Suche einen Menschen mit Charakter.
- ✓ Verliebtheit ist ein schlechter Gutachter.
- ✓ Freundschaft trägt weiter als Romantik.
- ✓ Konflikte zeigen den wahren Charakter.
- ✓ Niemand kann dein Erlöser sein.
- ✓ Singlezeit ist Lebenszeit.
- ✓ Beobachte mehr als Worte.
- ✓ Triff Entscheidungen mit Weisheit.
- ✓ Werde selbst zu dem Menschen, den du suchst.
- ✓ Die wichtigste Frage lautet nicht: **„Passen wir zusammen?“**, sondern: **„Werden wir gemeinsam mehr zu den Menschen, die Gott aus uns machen möchte?“**

CHECKLISTE

Gespräche, die ihr vor einer Ehe miteinander führen solltet

1. Wer bist du wirklich?

- Was begeistert dich im Leben?
- Wofür brennst du?
- Worauf bist du stolz?
- Was macht dir Angst?
- Was bringt dich zum Lachen?
- Wie würden deine engsten Freunde dich beschreiben?
- Was möchtest du an dir verändern?

2. Deine Geschichte

- Wie war deine Kindheit?
- Welche Menschen haben dich am stärksten geprägt?
- Was hast du aus deiner Herkunftsfamilie mitgenommen?
- Was möchtest du später genauso machen wie deine Eltern?
- Was möchtest du bewusst anders machen?
- Gab es Krisen, die dich verändert haben?

3. Frühere Beziehungen

- Was hast du aus früheren Beziehungen gelernt?
- Was war dein größter Fehler?
- Was würdest du heute anders machen?
- Welche Verletzungen trägst du noch mit dir?
- Hast du den Menschen vergeben, die dich verletzt haben?

4. Werte

- Was ist dir im Leben wirklich wichtig?
- Welche drei Werte würdest du niemals aufgeben?
- Was bedeutet Ehrlichkeit für dich?
- Wie wichtig ist dir Treue?
- Was verstehst du unter Respekt?
- Wann darf man lügen?

5. Glaube

- Welche Rolle spielt Gott in deinem Alltag?
- Wie hat sich dein Glaube in den letzten Jahren verändert?
- Woran merkt man, dass Jesus dein Leben prägt?
- Wie triffst du geistliche Entscheidungen?
- Wie wichtig ist euch gemeinsames Gebet?

- Welche Rolle spielt Gemeinde?
- Welche Berufung glaubst du zu haben?

6. Ehe

- Warum möchtest du überhaupt heiraten?
- Was bedeutet Ehe für dich?
- Ist Scheidung für dich eine Option?
- Welche Erwartungen hast du an deinen Ehepartner?
- Welche Erwartungen hältst du selbst für unrealistisch?

7. Freundschaft

- Was macht einen guten Freund aus?
- Kann dein Ehepartner dein bester Freund werden?
- Wie wichtig ist gemeinsame Freizeit?
- Wie viel Freiheit braucht jeder von euch?

8. Konflikte

- Wie streitest du?
- Ziehst du dich eher zurück oder gehst du in die Offensive?
- Wie entschuldigst du dich?
- Kannst du vergeben?
- Wie gehst du mit Kritik um?
- Wie lange bist du nachtragend?

9. Geld

- Was bedeutet Geld für dich?
- Sparst oder konsumierst du lieber?
- Wie stehst du zu Schulden?
- Soll alles gemeinsam sein?
- Welche Prioritäten sollte Geld haben?
- Wie großzügig möchtet ihr leben?

10. Beruf und Berufung

- Welche Rolle spielt Arbeit?
- Was bedeutet Erfolg für dich?
- Wie wichtig ist Karriere?
- Wie wichtig ist Freizeit?
- Würdest du für deinen Beruf umziehen?
- Was bedeutet Berufung für dich?

11. Familie

- Möchtet ihr Kinder?
- Wie viele?

- Wie möchtet ihr sie erziehen?
- Welche Rolle sollen Großeltern spielen?
- Wie eng soll der Kontakt zu euren Eltern bleiben?
- Wie wichtig sind Familienfeste?

12. Sexualität

- Welche Bedeutung hat Sexualität für euch?
- Wie stellt ihr euch Intimität in der Ehe vor?
- Wie wichtig ist körperliche Nähe?
- Wie geht ihr mit Versuchungen um?
- Wo setzt ihr bewusst Grenzen?

13. Alltag

- Bist du ordentlich oder chaotisch?
- Frühaufsteher oder Nachtmensch?
- Wie sieht für dich ein idealer Samstag aus?
- Wie viel Zeit brauchst du für dich allein?
- Was stresst dich?

14. Zukunft

- Wo möchtest du in zehn Jahren leben?
- Welche Träume hast du?
- Welche Länder möchtest du sehen?
- Welche Projekte möchtest du verwirklichen?
- Wie stellst du dir das Älterwerden vor?

15. Die wichtigste Frage

- Helfen wir uns gegenseitig, Jesus ähnlicher zu werden?
- Fördern wir die Berufung des anderen?
- Werden wir miteinander liebevoller, großzügiger und reifer?
- Ist unsere Beziehung ein Gewinn für andere Menschen?
- Werden wir gemeinsam mehr zu den Menschen, die Gott aus uns machen möchte?

Partnerwahl bedeutet nicht, den perfekten Menschen zu finden. Sie bedeutet, gemeinsam den Weg mit einem Menschen zu wählen, mit dem ihr Jesus ähnlicher werdet, einander hilft zu wachsen und ein Leben baut, das für euch selbst und für andere zum Segen wird.